

**Ergebnis-Protokoll 5. Bürgerforum**  
**06.03.2019, 18.00 bis 20:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal**

**Teilnehmende: etwa 60 Personen**

Protokoll: Katja Gerecht

**Tagesordnung**

- 1) Einführung in den Ablauf  
(Volker Vorwerk, buergerwissen)
- 2) Grußwort des Bürgermeisters und Neuigkeiten zu behandelten Themen  
(Bürgermeister Ulrich Schulte)
- 3) Ergänzung der Vorhabenliste  
(Volker Vorwerk)
- 4) Radverkehr verbessern  
(Herr Schröder)
- 5) Sanierung städtischer Straßen  
(Herr Jülich)

## **Ergebnisse**

### **3) Ergänzung der Vorhabenliste**

- Welche Dienstleistungen soll die Stadtverwaltung digital anbieten?
- Wie sollen/wollen die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Stadt (Rat und Verwaltung) informiert werden?
- Pflege/ Ausbau der Städtepartnerschaften –Wer bringt sich mit ein?

### **4) Radverkehr verbessern**

Herr Schröder präsentierte die Entwicklung des Radwegekonzepts von 2010 (siehe Anhang) und sprach die aktuellen Problematiken in Bezug auf Freizeitnutzung des Rades, sowie Alltagsradverkehr und die Ergänzung des ÖPNV in Plettenberg an. Neben der Ergänzung und Verbesserung von Radwegen stand zudem die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Als Gäste und Ansprechpartner konnten Mitglieder der Radwelt Sauerland und des ADFC begrüßt werden. Anschließend wurden in Gruppen Anregungen in Bezug auf den Radverkehr formuliert und vorgestellt.

### **Trassen und Bauvorhaben**

#### **An- / Verbindungen**

- Lückenschluss: Landemert – Hülschotten Wanderweg A1
- Lückenschluss: Teindeln – Werdohl
- Radweg um die Oester
- Radweg Herscheid – Hüinghausen
- Radweg auf Ohler Straße (extrem breite Fahrbahn) markieren; hier dringend auch Verkehrsberuhigung!  
→ Papenkuhle – Böddinghausen
- Verbindung Oesterhammer über Sonneborn nach Landemert
- Querverbindung: Oesterau über Sonneborn nach Landemert
- Querung Elsetal
- Lennequerweg an Lennefurt Siesel
- Querungshilfe Landemerter Weg
- Querungshilfe: Blemke – Bahnhof (B 236)
- Generell Verbindungen zu anderen Städten schaffen (z.B. Sundern)
- Anbindung HSK z.B. Sorpe

#### **Konzeptideen neue Wege**

- Themen-Radwege: Rund ums Elsetal; Der Herscheider; Bahnring (Herscheider - Oestertalbahn)
- 5 Mountainbike-Rundkurse ausschildern: kostet wenig, bringt sehr viel, gut für Fremde und Einheimische

#### **Anwohner- und Familienfreundlichkeit**

- Umfahrung Forsthaus Soen
- Familienfreundliche Anbindung von „Sohn“ über Siesel nach Pasel (aktuell extreme Steigungen, für Kinder kaum zu schaffen bzw. extrem demotivierend)

#### **Bessere Beschilderung / Beleuchtung**

- mehr Schilder (auch im Wald)

- Viele, viele, viele, viele Knotenpunkt-Schilder → nur dann funktioniert es gut
- Warnschilder Birnbaum – Blemke „LANGSAM FAHREN“  
→ Schuss bergab; gefährlich für Reiter, Fußgänger mit Hund, Ausfahrt an der Straße
- Verkehr verlangsamen bei Anbindung nach Blemke (B236)  
– Schwellen (?) oder Warnschilder aufstellen „ACHTUNG RADFAHRER“
- Bessere Beleuchtung + Beschilderung (Fahrradweg hinter dem Kino)
- „Vorsicht Radfahrer“-Schild an den Supermarktausfahrten von dem Aldi Herscheiderstraße, Ausfahrt Bredde (Rewe, Lidl, Toom, Fressnapf)
- Bessere Kennzeichnung des Fahrradweges im Bereich Tankstelle Hagemann, weil der oft von LKWs zugeparkt wird
- Spiegel an der Ecke B 236 – Hallenstraße

### **Unter- / Abstellmöglichkeiten**

- Fahrradgaragen (abschließbare Einzelboxen; resistent gegen Akkuflex (sehr gutes Schließsystem!); Videoschutz)
- Fahrradständer/ -unterstellplätze (wie etwa am Bahnhof; auch für MTB-Reifen)
- Bügel wie vor dem AquaMagis zum Anschließen des Fahrrades mit Kettenschloss an Knotenpunkten wie Stadtmitte (möglichst überdacht)
- Fahrradabstellanlagen Innenstadt
- Fahrradgarage selbst bauen: (Zeichnung) So wie ein Riesen-Gartenhaus mit Dach
- Servicestationen für Radfahrer (Wasser auffüllen, Reifen aufpumpen, ...)

### **Diverses**

- Zwischen St. Johannes Baptist und katholischem Kindergarten ist bei Regen eine Riesenpfütze → Pflaster anheben
- Fischbachbogenbrückenviadukt (Fahrradweg darüber führen)
- Fahrradausfahrt an der Bahnstufunterführung
- Angebotsstreifen Grünestraße
- Wenn Radwege von Spaziergängern, Müttern mit Kinderwagen, Hundehaltern, Schülern etc. (in Böddinghausen) genutzt werden, ist Radfahren nicht mehr möglich. Deshalb sollte bei Planungen eine entsprechende Breite geplant werden
- Fahrradwege für 25km/h- schnelle Räder planen (keine engen und scharfen Kurven; kein plötzliches Enden vom Radweg)
- Bürgersteige, die mit Fahrradwegen verbunden sind, immer ebenerdig planen, auch wegen zukünftiger Nutzung mit einem E-Rollstuhl
- Bei Veränderung oder Kreiselneubau zusätzliche Fahrradspur konzipieren, weil die Autos im Kreiseln überholen und dem Fahrrad bei der Kreiselausfahrt den Weg abschneiden

## **Sonderthemen**

### **Fahrrad Abstellplätze**

- Abstellplätze an Realschule / KBOP / TH II
- Stellplätze (mit Strom/Wasser/Abwasser) für Eiswaagen / Kioskwaagen etc. entlang der etwas abgeschiedenen Radwege
- Bredde Parkplatz: Parkplatz hinter den Fahrradständern sperren (eventuell), da durch Autos der Ausweg zugeparkt wird

### **Informations- und Nutzerfreundlichkeit**

- Mehr Werbung für Radwege (für Tourismus) (Wir radeln auch in unseren Bergen)

- App für Radwege (SauerlandApp) (ADFC berät)
- Plan für Radwege (wie Straßenplan)
- Mehr Übersichtskarten (Fußgänger + Radfahrer)
- Schaffung von Netzwerken / Multiplikatoren in Plettenberg

### **Verbesserung der Wege**

- Beschilderung bis nach Hülschotten
- Bewertung der Wege (familienfreundlich, anspruchsvoll, ...)
- Schlauchautomaten
- Gastronomie an markanten Punkten verbessern

### **Experten**

- ADFC Hilfe zur Selbsthilfe
- Expertise 1. ADFC 2. Radverkehrsanlagen
- Gründung einer ADFC-Ortsgruppe Plettenberg

### **Förderung / Training**

- PEDELEC-Ausbildung für ALLE!
- PEDELEC-Training für Zielgruppen
- Förderung im Kinder- und Jugendalter

### **Ladestationen E-Bikes**

- Ladekonzept für E-Autos / E-Bikes (an gemeinsamen Ladestationen?) (z.B. AquaMagis, Parkhaus)
- Keine Ladestationen für E-Bikes notwendig; man hat genug Strom mit; zu viele Systeme; wer weit fährt, lädt im Café mit eigenem Ladegerät

### **Liebe Worte**

- Dankeschön, dass der Bauhof die Radwege so schön sauber hält, nicht nur vor dem P-Weg ☺

### **Diverses**

- Ausbau / Erstellung eines Klimaschutzplans für die Stadt Plettenberg
- Fahrradverleih am Bahnhof oder AquaMagis und an Hotels
- Förderung für Velomobile
- Fahrradfahren in der Fußgängerzone
- Sicherheit in allen Köpfen

## **5) Sanierung städtischer Straßen**

Herr Jülich erklärte, dass die Straßen sich in unterschiedlicher Baulast befinden, demnach ist die Stadt nur für städtische Straßen zuständig. Anhand einer Karte wurden die verschiedenen Baulasten dargestellt, so ist Straßen.NRW für Bundesstraßen (auf der Karte blau markiert) und Landesstraßen (grün markiert) zuständig. Für Kreisstraßen (gelb markiert) ist der Märkischer Kreis zuständig. Die Karte kann auf der Homepage der Stadt unter Bürgerbeteiligung eingesehen werden.

Geplante Maßnahmen der Stadt Plettenberg werden in rot auf der Karte dargestellt. Bei diesen Maßnahmen werden Sanierungsmaßnahmen und investive Maßnahmen (kompletter Straßenaufbau) voneinander unterschieden. Sanierungsmaßnahmen, bei denen wenige Zentimeter der Oberfläche saniert werden, werden jährlich im Straßendeckenprogramm als politischer Beschluss des Bau- und Liegenschaftsausschusses festgelegt. Festlegungen im Investitionsprogramm Tiefbau, also kompletter Straßenaufbau, werden als Teil des Haushaltsplanes durch den Rat beschlossen. Das Programm ist auf mehrere Jahre ausgelegt, da die Maßnahmen einen längeren Vorlauf, zum Beispiel für die Planung, benötigen.

Parameter für die Festlegung einer Baumaßnahme sind:

- Zustand der Straße (regelmäßige Überprüfung im Zuge der Straßenkontrolle)
- Zustand des Kanals in der Straße (Neubau erforderlich)
- Maßnahmen der Versorgungsträger (Gas, Wasser, Strom, Telekom)
- Sicherheitsmängel / Gefährdung des Verkehrs
- Technische Möglichkeiten (Sanierung erfordert noch einen einigermaßen gute vorhandene Substanz)

Anschließend konnten Fragen zu der Sanierung der Straßen gestellt werden.

Die Sitzung wurde um 20.00 Uhr geschlossen.

Fragen, weitere Hinweise und Erläuterungen senden Sie bitte an:

[buergerbeteiligung@plettenberg.de](mailto:buergerbeteiligung@plettenberg.de)

oder wenden Sie sich an:

Matthias Steinhoff: [M.Steinhoff@Plettenberg.de](mailto:M.Steinhoff@Plettenberg.de)

Katja Gerecht: [K.Gerecht@Plettenberg.de](mailto:K.Gerecht@Plettenberg.de)